

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: info@fsa-online.de

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

www.fsa-online.de

Nr. 12

Dezember

2010

Ehrungen:

Auf dem NOFV-Verbandstag wurden aus dem Bereich des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt geehrt:

Verdienstnadel des DFB an

Dirk Overbeck

Vizepräsident des FSA

Ehrennadel des NOFV in Gold an

Werner Georg

Präsident des FSA

Ehrennadel des NOFV in Silber an

Timo Stenke

Kassenprüfer des FSA

Wahl zum Ehrenpräsidenten des NOFV

Dr. Hans-Georg Moldenhauer

Wahl FSA-Vertreter im NOFV

Vizepräsident

Werner Georg

Frauen- u. Mäd.aussch. Elfie Wutke

Spielausschuss

Klaus Ebeling

Jugendausschuss

Dirk Overbeck

SR-Ausschuss

Klaus Ladwig

Sportgericht

Erwin Bugar

Verbandsgericht

Frank Knuth

Kassenprüfer

Timo Stenke

Das Präsidium des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt verlieh die

Ehrenplakette des FSA an

Edgar Reichel

SG Meineweh

Volker Klose

SV Blau-Weiß Krüden

Bernd Voß

SV Blau-Weiß 21 Goldbeck

Ehrennadel des FSA in Gold an

Wolfgang Fischer

SV Meuschau

Dirk Feibig

Kickers Seehausen

Bernd Dammert

SV Eintracht Salzwedel 09

Lothar Borutzki
HSV Medizin Magdeburg

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen:

Seinen 65. Geburtstag begeht am
15.01.2011 – Manfred Wolter –
Mitglied VERLA des FSA

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Weihnachtsgrüße des Präsidenten

„ Das beste Mittel, jeden Tag zu
beginnen, ist:

Beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens einem
Menschen an diesem Tage eine
Freude machen kann.“

Friedrich Nietzsche

Liebe Sportfreundinnen, liebe
Sportfreunde,

wieder geht ein bewegtes Jahr im
Fußballverband Sachsen-Anhalt zu
Ende. Egal auf welcher Ebene, alle
leisteten ihren Beitrag im FSA – im
positiven, aber auch im negativen
Sinne.

Erfreulich dabei, dass das positiv
Erlebte dabei überwog. Dafür ein
herzliches Dankeschön von dieser
Stelle aus.

An welche Bilder erinnern wir uns ganz
schnell. Sicher die bunten Aufnahmen

von der Herren-WM aus Südafrika. Die
tollen Leistungen unserer
Nationalmannschaft und dem dritten
Platz. Die unvergesslichen Siege, das
4:1 gegen England bzw. das 4:0 gegen
Argentinien. Wie groß war am Ende
die Freude, als Deutschland aus dem
1:2 acht Minuten vor dem Abpfiff doch
noch das 3:2 durch Khedira gelang.

Wir erinnern uns aber auch gern an
den 1. August. In Bielefeld gewann vor
knapp 25.000 Zuschauern die U 20
Frauen-Nationalmannschaft von
Deutschland gegen Nigeria mit 2:0 das
Endspiel und wurde Weltmeister. Im
Tor stand die Torhüterin vom
Magdeburger FFC, Almuth Schult.
Eine großartige Geschichte. Almuth
Schult ist mit ihren jungen Jahren das
Fußball-Vorbild in Sachsen-Anhalt.
Inzwischen erhielt sie sogar eine
Berufung zur A-Nationalmannschaft.
Natürlich drücken wir alle ihr und dem
Magdeburger FFC die Daumen für das
kommende Jahr, damit das große Ziel
Klassenerhalt in der 2. Bundesliga eine
Realisierung findet.

Nach diesem Zeitpunkt beginnt dann
das Großereignis des Jahres 2011.
Vom 26. 06. bis zum 17. 07. wird es
hoffentlich zu einem weiteren
Sommermärchen kommen. Die Frauen
WM mit dem Eröffnungsspiel in Berlin
zwischen Deutschland und Kanada
und dem Finale in Frankfurt/Main –
wieder mit Deutschland?

Im Herrenbereich hat im Verlaufe der
WM bereits die Vorbereitung auf die
neue Saison begonnen. Unsere
„Leuchttürme“ werden dies nach Lage
der Dinge wieder für die Regionalliga
tun. Die Teams aus Halle und
Magdeburg liegen gegenwärtig nach
Punkten recht weit vom Aufstiegsplatz
in die dritte Liga entfernt. Allerdings
stirbt die Hoffnung zuletzt. Es wird
jedoch immer schwerer die dritte Liga
zu erreichen. Die kommenden fünf

Regionalligen mit den entsprechenden Aufstiegsspielen belegen dies.

In den nächsten Monaten wird es zahlreiche Zusammenkünfte geben, wo Beratungen über die Regionalligen, aber auch über die Oberligen im NOFV - Bereich durchgeführt werden.

Schwerpunkt für die Aufgaben im FSA liegen in allen Bereichen die Organisation und Durchführung der Meisterschaftsspiele ohne Vorkommnisse und ohne Gewalt, aber mit Respekt und Toleranz. Eine Fair - Play Konzeption, die im FSA mit der Martin-Luther-Universität Halle erarbeitet wurde, muss in der kommenden Zeit auch eine Anwendung in unseren Bereichen finden. Es muss uns stets bewusst sein, dass Gewalt auf und außerhalb der Sportplätze und Stadien unseren Fußball kaputt machen. Es kann nicht sein, dass wenige Chaoten die umfassende ehrenamtliche Arbeit der Vereine in Frage stellen. Wir alle müssen körperliche, wie auch verbale Gewalt noch entschlossener entgegen treten. Wir alle dürfen einfach nicht wegsehen oder weg hören.

Liebe Fußballerinnen und liebe Fußballer. Welche Aufgaben liegen vor uns? Neben den „alltäglichen“ Fußballdingen sollte die weitere Stabilisierung des Spielbetriebes im Frauen- und Mädchenfußball liegen. Im Nachwuchsbereich wollen wir in den jüngeren Bereichen Futsal eine neue Entwicklungschance geben und im Herrenbereich soll eine Ü 40 Meisterschaft auf Verbandsebene im Frühsommer durchgeführt werden. Die Zeit wird es zeigen, was wir in zwölf Monaten abrechnen können.

Nochmals Ihnen allen vielen Dank für die Bereitschaft, unseren geliebten Fußballsport mit Begeisterung zu begleiten. Vielen Dank auch dem Hauptamt und vielen Dank auch den

Sponsoren für ihre Unterstützung im Fußballverband Sachsen-Anhalt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neue Jahr.

Ihr Werner Georg

Termine FSA-Präsidium:

02.02.11, 06.04.11, 15.06.11,
08.09. 11, 18./19. 11.11

Termine FSA-Vorstand:

02.03.11, 04.05.11, 06.07.11,
05.10.11, 18./19.11.11.

Bestenermittlung für C-Junioren

Liebe Sportkameraden,

ausgehend von Ergebnissen der Arbeitsberatung (AB) des Jugendvorstandes im Juli 2010 und der AB des Vorstandes am 11.12.2010 organisiert der Jugendausschuss, auch gestützt auf die bereits vorhandenen Erfahrungen anderer Bundesländer, 2011 eine Bestenermittlung für C-Junioren.

Bekanntlich orientiert der DFB bereits nach der Frauen-WM 2011 in einem mehrjährigen Stufenprogramm und unter Einbeziehung der internationalen Hallenregeln, auf die Nutzung der organisatorischen und methodischen Komponenten durch das Spielen mit dem Futsal-Ball im Nachwuchs .

Auf der AB des Vorstandes am 11.12.2010 wurde neben der Unterstützung der Bestenermittlung 2011 bereits auf eine generelle

Ausschreibung der Hallenwettkämpfe im Nachwuchs 2012 orientiert.

So gesehen erhält die Bestenermittlung der C-Junioren 2011 Pilotcharakter.

Wir freuen uns, dass bereits einige Kreise ein eigenes Qualifikationsturnier zur Nominierung ihres Teilnehmers für die Zwischenrunde durchführen, die anderen Kreise ihren Vertreter für die Vorrunde nominieren.

Sicher müssen alle Erfahrungen sammeln, wir aber auch von der Begeisterung der bisherigen Teilnehmer an den Wettkämpfen 2009 in Riestedt bzw. den Vertretern unseres FSA an den NOFV-Meisterschaften in Lindow und Cottbus und den Spielen um den DFB-Cup in Kaiserau und Essen wissen.

Schon heute bedanken wir uns bei allen KFV / SFV und ihren Vereinen für ihre Teilnahme an unserem Turnier.

Der Landessieger vertritt Sachsen-Anhalt am 19.2.2011 in Gera.

Als Anlage übersenden wir

- die Ausschreibung,
- die Mannschaftsmeldeliste,

für die **Qualifikationsturniere am 30.1.2011 in Bernburg** bzw. dem sich anschließenden **Finalturnier** mit den zwei bestplatziertesten Vertretungen der Qualifikationsturniere in **Eisleben am 12.2.2011**

Wir bitten, eine Ausfertigung nachfolgender Materialien Eurem Vertreter zu übergeben. Weitere Hinweise zum Futsal sind auf unserer FSA-Homepage unter **FUTSAL** nachzulesen.

Seitens des Jugendausschuss ist der Teilnehmer Eures KFV mit den

entsprechenden Kontaktdaten bis spätestens zum **24. Januar 2011** an die FSA-Geschäftsstelle zu melden:

Fußballverband Sachsen-Anhalt
Tel.: 0391-8502816 e-mail:
l.rachholz@fsa-online.de

Zum angedachten A-Juniorenspielbetrieb 2011-2012

Einer umfassenden Recherche des Jugendvorstandes zu den auf Landes- und Kreisebene spielen Mannschaften in den Jahren 2009-10 und 2010-11 zeigt nicht nur unter den Auswirkungen der demographischen Entwicklung akute Probleme bei der Sicherung eines geordneten Spielbetriebs auf Landes- und Kreisebene.

In Auswertung der Ergebnisse schlägt der Jugendausschuss nach Beratung mit den Präsidenten der KFV / SFV vor, zunächst in der kommenden Saison im A-Juniorenbereich mit nur einer Staffel Verbandsliga A Junioren zu spielen.

Alle weiteren Mannschaften sollen unter Regie des FSA-Jugendausschuss in mehreren Staffeln nach Bedarf territorial zugeordnet werden.

Damit haben alle Vereine Gelegenheit an einem stabilen Leistungsvergleich teilzunehmen.

Über die Zuordnung der Vereine und die Gestaltung des Systems wird der Jugendvorstand auf seiner Arbeitsberatung am 4. Februar 2011 befinden.

Auf den sechs territorialen Arbeitsberatungen mit den Jugendleitern Ende Februar soll über weitere Einzelheiten informiert werden.

Entsprechende Vorstellungen der Staffeleinteilung können bei der Jugendobleuten der KFV / SFV eingesehen werden.

**Vororientierung auf die
Arbeitsberatung mit dem
Jugendleitern aller auf Kreis-und
Landesebene spielenden
Mannschaften**

Im Interesse der weiteren Entwicklung des Fußballs in Sachsen-Anhalt will der FSA besonders seine Vereine bei der weiteren Gestaltung der Nachwuchsarbeit unterstützen.

Der Ausschuss für Qualifizierung und der Jugendausschuss streben eine zielgerichtete wie notwendige Anleitung der Jugendleiter aller Vereine an. **(Siehe auch Lehrgangsplaner des FSA 2011)**

Mit der einmal jährlichen stattfindenden Veranstaltung will der FSA erreichen, dass neue Impulse zu einer hohen Leistungsstabilität im Verein führen. Gegenwärtig sind neben

- Einer Positionierung zur weiteren Spielorganisation im Nachwuchs
- Die Vorstellung der Jugendbildungskonzeption
- Ableitungen aus der Konzeption zur Bekämpfung von Gewalt und Rechtsradikalismus im und um den Fußball im FSA
- Fragen der Teilnehmer

Anfragen bzw. Themenwünsche der Vereine bitte bis zum 01.02.2011 an die Geschäftsstelle, SK. Lutz Rachholz

Hinweis:

Bei den Veranstaltungen, wo mehrmals ein KFV genannt wird, können sich die Vereine den Ort aussuchen.

Der genaue Themenplan bzw. die Veranstaltungsorte werden in den nächsten Amtlichen Mitteilungen im Januar 2011 bekanntgegeben.

Vorgesehene Termine für Vereine aus den KFV/SFV:

21.02.2011 Jerichower Land, Magdeburg, Börde, Salzland
22.01.2011 Anhalt, Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg
23.02.2011 Harz, Börde, Salzland
24.02.2011 Halle, Saalekreis, Mansfeld-Südharz
28.02.2011 Altmark-Ost, Altmark-West
29.02.2011 Saalekreis, Burgenland

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wettkampf.

Nachruf

Unser langjähriger Vorsitzender des Sportgerichtes im Saalekreis

**Sportfreund
Dieter Hammerschmidt**

Ist plötzlich und unerwartet am 04.12.2010 kurz nach seinem 69. Geburtstag verstorben. Wir verlieren einen engagierten und verantwortungsbewussten Sportfunktionär und liebevollen Mitmenschen.

Im Namen des Kreisfachverbandes Fußball Saalekreises

Jürgen Schauseil
Präsident

Schließzeiten der Geschäftsstelle des FSA zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle bleibt vom
22.12.2010 bis zum 02.01.2011
geschlossen. Weiterhin wird
die Geschäftsstelle des FSA am
07.01.2011 nicht besetzt sein.

Änderungen Anschriften bzw. Erreichbarkeit Ansetzungsheft 2010/11

KFV Altmark West Vorsitzender Spielausschuss

Guido Eisenschmidt
Ackerstraße
29410 Salzwedel
Tel.: (p) 03901/307496

Tel.: (d) 03901/831345
0160/97052159
guido-eisenschmidt@t-online.de

KFV Altmark West Vorsitzender Jugendausschuss

Michael Witt
Am Hegefeld 15
38486 Klötze
Tel.: (p) 03909/4379981
Tel.: (d) 039009/90046
Fax: (d) 039009/90042
0163/8441255
michael.witt@dvag.de

Fußballverband Sachsen-Anhalt
- Jugendausschuß -

Pokalansetzung Junioren :

Auslosung Viertelfinale und Nachholspiele

A.- Junioren, Sonntag, 20.02.11 Achtelfinale/ Nachholspiele: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
07	Spg Germ./Einh. Wernigerode	VfB Germ. Halberstadt	
740484001	FSV 1895 Magdeburg	1.FC Lok Stendal	
02	SV Grün-Weiß Annaburg	SSV 90 Landsberg	
05	VfB IMO Merseburg	1.FC Weißenfels	

A.- Junioren, Sonntag, Viertelfinale 27.02.11 : Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
	SV 09 Staßfurt	SV Irxleben	
	SV Arminia Magdeburg	Sieger aus FSV 1895 /1.FC Lok Stendal	
	Sieger aus Annaburg / Landsberg	VfL Halle 96	
	Sieger aus VfB IMO Merseburg	Sieger aus Wernigerode/ Halberstadt	

Das Pokalendspiel findet am 22.05.11 statt. Das Qualifikationsspiel Landespokalsieger - Sieger des Spieles 1. FCM – HFC am 19.06.11

B.- Junioren, Sonntag, 13.02.11 Nachholspiel Achtelfinale: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
03	VfB Germania Halberstadt	MSV Eisleben	
06	SV Irxleben	SG Union Sandersdorf	

B.- Junioren, Sonntag, 20.02.11 : Viertelfinale Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
	BSV Halle Ammendorf	R/W Weißenfels	
	1.FC Lok Stendal	1. FC Magdeburg	
	FC G/W Piesteritz	Sieger aus Irxleben/Sandersdorf	
	VfB IMO Merseburg	Sieger aus Halberstadt/Eisleben	

**Das Pokalendspiel findet am Donnerstag (Himmelfahrt) den 02.06.11 statt
Das Qualifikationsspiel Landespokalsieger - Sieger HFC / 1. FCM am 11.06.02**

C.- Junioren, Sonntag, 13.02.11 Nachholspiel Hauptrunde: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
	BSV Halle Ammendorf	1. FC Zeitz	

C.- Junioren, Sonntag, 13.02.11 Nachholspiel Achtelfinale: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
002	1.FC Lok Stendal	1.FC Magdeburg	
	SV Oebisfelde	Eintracht Salzwedel	
	SV Romonta Stedten	Sieger Ammendorf / Zeitz	20.02.11 11:00

C.- Junioren Sonntag, 20.02.11 Viertelfinale: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
	Hallescher FC 2	Hallescher FC 1	
	Sieger Oebisfelde / Salzwedel	Sieger FC Lok Stendal /1.FCM	Termin offen
	SV Dessau 05	VfB Germ.Halberstadt	
	Sieger Stedten/Ammendorf/Zeitz	VfL Halle 96	Termin offen

D.- Junioren Sonntag, 20.02.11 Viertelfinale: Anstoß: 11:00 Uhr

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
	TuS 1860 Magdeburg	SSV Gardelegen	
	Hallescher FC U 12	Hallescher FC U 13	10:00
	Spg Kemberg/Oranienbaum	1.FC Magdeburg U 13	
	SV 09 Staßfurt	VfB Sangerhausen	

Entsprechend der nichtvorhersehbaren Wetterbedingungen können aus objektiven Gründen sich die Spieltermine kurzfristig ändern.

Ansetzung Nachholespiele Verbandsliga Junioren.

A.- Junioren, Sonntag, 13.02.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
046	VfB IMO Merseburg	1.FC Lok Stendal	12:00

A.- Junioren, Sonntag, 20.02.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
078	VfB Halle 96	FC G/W Piesteritz	12:00
90	SV Irxleben	Arminia Magdeburg	13:00

A.- Junioren, Samstag, 23.04.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
037	VfL Halle 96	VfB IMO Merseburg	12:00
071	VfB Germania Halberstadt	1. FC Lok Stendal	11:00

A.- Junioren, Sonntag, 01.05.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
081	VfB IMO Merseburg	SV Irxleben	
087	SV 09 Staßfurt	SSV Landsberg	
088	FC G/W Piesteritz	1.FC Lok Stendal	12:00
089	1.FC Weißenfels	VfL Halle 96	

A.- Junioren, Sonntag, 22.05.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
018	VfB IMO Merseburg	FC G/W Piesteritz	

B.- Junioren, Sonntag, 13.02.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
047	VfB IMO Merseburg	1.FC Lok Stendal	10:00

B.- Junioren, Sonntag, 20.02.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
079	VfL Halle 96	FC Piesteritz	10:00

B.- Junioren, Sonntag, 01.05.11

Spiel Nr.	B e g e g n u n g		Terminänderung
083	VfB IMO Merseburg	SV Dessau 05	10:00
089	FC G/W Piesteritz	1.FC Lok Stendal	10:00

Die Ausgefallenen Spiele vom 05.12.2010 (B.-Jun.) werden voraussichtlich (außer Nr. 089) als gesamter Spieltag zum 18./19.06.11 nachgeholt.

Sollten Spiele wegen der offenen Pokalspiele gleiche Termine haben oder neu zur Ansetzung kommen, erhalten diese Vorrang.

Um Rückmeldung zum Erhalt dieser Ansetzung wird bis zum 15.01.2011 gebeten.

Ausschreibung zur Bestenermittlung der C- Junioren 2011

Stichtag: 01.01.1996

Meldetermin: 24.01.2011

Veranstalter: Jugendausschuss des FSA

mit der Durchführung
beauftragt:

KFV Salzlandkreis / Mansfeld- Südharz, Jugendausschuss

Leitung

SK Frank Krella; Michael Ziegeldorf

Die Turnierleitung ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung

Schiedsrichter:

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den FSA. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern und einem Zeitnehmer geleitet.

Teilnehmer:

sind die nominierten C- Junioren der Vereine der KFV - SFV (ohne FCM- HFC)

Delegationsstärke:

10 Spieler + 2 Trainer/Betreuer.

Austragungsmodus:

Gespielt wird in einer Vorrunde zu 3 Staffeln,
„Jeder gegen Jeden“.

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten durchgehend.
Die Spielfolge wird auf der AB des Jugendausschuss am 12.1.2010 ausgelost und auf der FSA-Homepage veröffentlicht

Die beiden Erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

Termine:

Qualifikation

Samstag, 30.01.2011

Bernburg, Sporthalle Eichenweg: Beginn 9.30 Uhr

Staffel 1 09.00 Uhr

Staffel 2 11.00 Uhr

Staffel 3 13.00 Uhr

Staffeleinteilung:

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>	<u>Staffel 3</u>
KFV Altmark. Ost	KFV Anhalt Bitterfeld	KFV Burgenland
KFV Anhalt	KFV Saalekreis	KFV Börde
KFV Harz	SFV Halle	
SFV Magdeburg	KFV Mansfeld- Südharz	KFV Salzland
KFV Wittenberg	KFV Jerichower Land	KFV Altmark West

Finalturnier

Samstag **12.2.2011**

Eisleben, Glück-Auf- Halle: Beginn 10.00 Uhr

Auszeichnungen:

Alle Teilnehmer am Finalturnier erhalten eine Mannschaftsurkunde. Die Spieler der drei erstplatzierten Mannschaften werden mit Medaillen geehrt. Der Sieger erhält einen Pokal und qualifiziert sich für NOFV-Futsal-Cup.

Austragungsmodus:

Die Qualifikationsspiele werden in einer Staffel zu sechs Mannschaften in einer Runde nach dem Modus „jeder-gegen-jeden“ ausgetragen.
Die Wertung erfolgt nach dem Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Tordifferenz, dann die höhere Zahl der geschossenen Tore. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spieles der Mannschaften untereinander. Endete diese Begegnung unentschieden, wird ein 9m-Schießen ausgetragen.

Spielberechtigung:

Die Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung nachweisen. Der Turnierleitung ist vor Turnierbeginn eine Spielerliste zu übergeben.
Spieler mit Gastspielgenehmigung sind nicht spielberechtigt.

Spielregeln:

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des DFB und NOFV gespielt. Etwaige Besonderheiten werden mit den Mannschaftsleitern im Rahmen der Organisationsberatung vor dem Turnier besprochen.

Spieldauer:

Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten, davon wird die letzte Spielminute jedes Spiels effektiv gestoppt. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts spielt. Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute beim Zeitnehmer beantragen.

Spielentscheidung

durch Strafstoßschießen:

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Verwarnung und Feldverweis:

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (gelb/rote bzw. rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer gelb/roten-Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt.

Bei einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die Rechtsinstanz des zuständigen Mitgliedsverbandes.

Sonstige Hinweise:

Die Erzielung eines Tores ist aus dem gesamten Feld möglich. Aus dem Anstoß und einem direkten Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

Es gilt die vier-Sekunden-Regel bei Ballhalten des Torwarts, Ausführung des Einkicks, Freistößen und Ausführung von Ecken.

Ball muss sich beim Einkicken auf der Seitenlinie befinden, es darf auch hoch eingekickt werden.

Entsprechend dem Vergehen, gibt es direkte und indirekte Freistöße.

Die direkten Freistöße werden pro Spiel und Mannschaft kumulativ gezählt.

Bis fünf Fouls ist eine Mauerbildung möglich. Ab sechstem direkten Foul entfällt die Mauerbildung und es kann der Freistoß direkt von der 10-m-Marke oder wenn näher zum Tor zwischen 10-m-Marke und Strafraum ausgeführt werden. Alle Spieler des Gegners müssen sich hinter der imaginären Ausführungslinie befinden.

Grundsätzlich sind das Hineingrätschen, Sliding und das Tackling von hinten und von der Seite untersagt!
Ausführung der Strafstöße von der 6-m-Marke.
Nach Abstoß/Abwurf des Torwarts darf dieser den Ball erst wieder auf- bzw. annehmen, wenn ein Gegenspieler den Ball berührt oder der Ball die Mittellinie überschritten hat.
Abstoß/Abwurf darf über die Mittellinie ausgeführt werden

Anzahl der Spieler:	1 Torwart und 4 Feldspiele
Finanzen:	Der FSA trägt die Kosten für die organisatorisch-technische Absicherung. Alle weiteren Kosten tragen die teilnehmenden Vereine selbst.
Haftung:	Der Veranstalter haftet nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.
Versicherung:	Der Versicherungsschutz für die Teilnehmer ist durch die Mitgliedschaft im Verein/Verband über die zuständige Versicherung des Landessportbundes abzusichern.
Sonstige Hinweise:	Jede Mannschaft hat eine durchnummerierte Spielkleidung und andersfarbige Auswechselfarnitur mitzubringen. Rückennummern sind Pflicht und müssen mit dem Meldebogen übereinstimmen. Es sind nur Hallenschuhe mit heller, abriebfester Sohle erlaubt.

Jugendausschuss
H.Körner
Verantw. Spielbetrieb

f.dR.
L. Rachholz
Verantw. Jugendarbeit im FSA

**Mannschaftsmeldeliste für den
Futsal-Cup der C-Junioren am 30.1.2011 in Bernburg**

Verein: _____

Trainer: _____ Geb.-dat.: _____

Trainer: _____ Geb.-dat.: _____

Lfd- Nr.	R- Nr	Name	Vorname	Geb.-dat.
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Mit der Abgabe der Meldeliste sind gleichzeitig die Spielerpässe bei der Turnierleitung zu hinterlegen.

Spielkleidung: Hemd: Hose: Ersatz: /

offizielle Vereinsunterschrift